Räthselhafte Inschrift

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

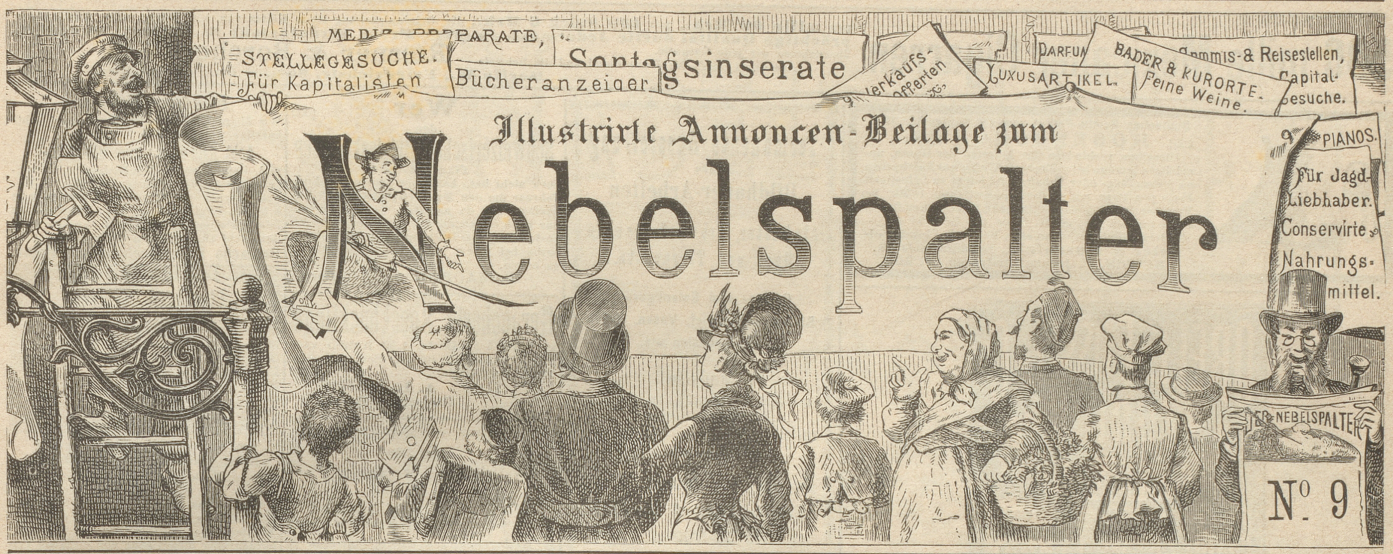
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 1878. 2. März.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.;** bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Räthselhafte Inschrift.

(Auflösung folgt in nächster Nummer)

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter"

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co. in Zürich,** Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

In eine Familie zur Erziehung von vier Kindern wird eine tüchtige, gebildete, womöglich französisch sprechende **Haushälterin** gesucht, im Alter von 25 bis 35 Jahren, die sich auch dem übrigen Hauswesen widmen würde. Honette Behandlung und schönes Salair wird zugesichert. Ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden. [776

On cherche 1 secrétaire, 1 premier sommelier de salle, 2 sommeliers d'étage, 5 sommeliers de salle, 1 concierge, 1 conducteur d'omnibus, 2 portiers d'étage, dans un hôtel. Entrée du 1er mars au 1er Avril. Envoyer photographie et copie des certificats. [777

Eine jüngere Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht zum Beginn der Saison in einem Kurorte eine passende Stelle als **Buffetdame, Lingère** oder zum **Serviren.** [778

Eine perfekte **Gasthof-Köchin** wünscht eine Stelle auf kommende Sommersaison. [779

Ein tüchtiger **Chef de cuisine,** der auch im Entremets bewandert ist, eine **Lingère** und ein deutsch und französisch sprechendes **Zimmermädchen** werden auf kommende Saison gesucht. [780

Ein gewandter, tüchtiger erster **Portier,** beider Sprachen mächtig, mit sehr guten Zeugnissen versehen, sucht entsprechendes Engagement, am liebsten in der deutschen Schweiz. [772

Auf Anfang Mai wird in eines der besten Café der Stadt Bern eine tüchtige, solide **Kellnerin** gesucht. Nur solche mit ganz guten Zeugnissen, in Begleit der Photographie, werden berücksichtigt. [773

Ein tüchtiger und solider **Küfer** sucht Platz (in einem Hotel, womöglich Jahresstelle) als **Kellermeister.** Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. [774

Ein tüchtiger **erster Portier,** deutsch, französisch und englisch sprechend, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht seine gegenwärtige Stelle zu verändern. [775

Eine honette Tochter (Ostschweizerin), mit besten Zeugnissen versehen, wünscht Stelle zur Bedienung von Damen, zu einer reisenden Familie oder als **erste Lingère** in einem Hotel ersten Ranges. [782

Gesucht wird in ein Café-Restaurant eine brave Köchin, die selbstständig arbeiten kann und sich auch auf Backwerk versteht. Gute Zeugnisse verlangt. [781

Internationales

PATENT u. techn. Bureau

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte.
Berlin W.,

Butter & Käse
Lieferanten zu festem Abschluss werden gesucht und Sicherheit gewährt.
E. Lutze & Co. Berlin C.,
289] Grenadierstrasse 6.

HEINRICH ZSCHOKKE
sämmtliche Novellen. 12 Theile in 4 eleg. Lwdbdn. 8°. Neu nur Fr. 20. —.
Vorräthig im **Schweizerischen Antiquariat** obere Kirchgasse 3 in **ZÜRICH** (alte Staatskanzlei.)

Erscheint in 100 illustr. Lieferungen
à 25 kr. ö. W. = 50 Pf.
Vorräthig bei allen Buchhandlungen.

Spitzwegerich-Saft
bereitet für eine ganze Saison, in den Monaten **Mai** und **Juni,** wo die gesammte Pflanzenwelt in den frischesten und kräftigsten Saft getreten, aus dem zwar unscheinbaren aber dennoch köstlichen **Vegetabil** der herrlichen **Spitzwegerich-Pflanze,** sicheres, über alle Zweifel erhabenes, dem Verderben nicht ausgesetztes, **competent** geprüft und genehmigtes Mittel gegen **Brust, Hals und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Catarrh etc. etc.**
Die Resultate sind überraschend.
Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apotheke, St. Gallen Ed. Kern, Theaterplatz 12; Thun F. Krebser Coiffeur; Olten Kronen-Apotheke und in der Fabrik [299
PAUL HAHN, Dettelbach a. Main bei Würzburg (Bayern)

Ulm a. D. [294
BIERZEUG
von schöner Gährung empfiehlt
J. Bantleon, Brauerei z. Rose, vormals Simeon Schweizer.

Täglich frische ausgeweidete
Cabljau, Soles (Flundern)
versendet in Paketen à 4 3/4 Kilo netto per 1 Kilo 1 Fr. franco nach jeder Poststation in der Schweiz unter Nachnahme. [297
A. L. MOHR,
Ottensen b. **Hamburg.**
Kochrecepte zur Bereitung frischer Sfische gebe gratis.

D. SPRÜNGLI & Sohn

ZÜRICH
35]